

Germany-Brunswick: Design and execution of research and development

OJ S 220/2022 15/11/2022

Contract award notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR)

Postal address: Lilienthalplatz 7 38108 Braunschweig

Town: Braunschweig

NUTS code: DE300 Berlin

Postal code: 38108

Country: Germany

Contact person: Michael Wagner

E-mail: michael.wagner@dlr.de

Telephone: +49 5312952134

Fax: +49 5312952290

Internet address(es):Main address: www.dlr.de**I.4. Type of the contracting authority**

Other type: Forschungseinrichtung

I.5. Main activity

Other activity: Forschungseinrichtung

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Windkanalkampagne

II.1.2. Main CPV code

73300000 Design and execution of research and development

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Durchführung von Messungen im Rahmen des HGF/DFG Projektes: "Erforschung instationärer Phänomene und Wechselwirkungen beim High-Speed Stall: ETW-Messprojekt"

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 520 000,00 EUR

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA23 Köln, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: ETW Köln

II.2.4. Description of the procurement

Durchführung von Messungen im Rahmen des HGF/DFG Projektes: "Erforschung instationärer Phänomene und Wechselwirkungen beim High-Speed Stall: ETW-Messprojekt. Windkanaltage

II.2.5. Award criteria

Price

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Award of a contract without prior publication of a call for competition in the Official Journal of the European Union in the cases listed below

- The works, supplies or services can be provided only by a particular economic operator for the following reason:
 - absence of competition for technical reasons

Explanation:

In dem HGF/DFG Messprojekt „Erforschung instationärer Phänomene und Wechselwirkungen beim High-Speed Stall, ETW-Messprojekt“ sollen die auftretenden instationären Lasten an den Grenzen des Flugbereichs vermessen und möglichst frühzeitig im Flugzeugentwurfsprozess untersucht werden, um letzte signifikante Potenziale zur Gewichtseinsparung bei aktuellen Transportflugzeugkonfigurationen zu heben und um die Flugsicherheit weiter zu verbessern. Für Strömungsphysikstudien sowie zur Validierung numerischer Modelle besteht großer Bedarf an instationären experimentellen Daten für flugrelevante Reynolds-Zahlen. Insbesondere für zukünftige Triebwerkskonzepte mit großem Nebenstromverhältnis, wo hochgradig instationäre, transsonische Effekte zu erwarten sind, stehen bislang weltweit keine Messdaten bei realistischen Flug-Reynoldszahlen zur Verfügung.

Die relevanten Reynolds-Zahlen können unter kontrollierten Bedingungen allerdings nur im European Transonic Windtunnel (ETW) gewonnen werden. Durch die neuesten, maßgeblich vom DLR Institut für Aerodynamik und Strömungstechnik in den vergangenen Jahren entwickelten optischen Messtechniken besteht nun die Chance die notwendige Datenbasis zur

Durchdringung dieser Phänomene zu generieren. Als Versuchsanlage zur unverzichtbaren Berücksichtigung von realen Flugbedingungen und den zugehörigen sehr hohen Reynoldszahlen steht europaweit nur der ETW in Köln zur Verfügung. Die sehr hohen Reynolds-Zahlen im ETW werden durch Verwendung eines kryogenen Testgases mit einer Temperatur von bis zu 110 K bei einem Gesamtdruck von bis zu 450 kPa erreicht. Darüber hinaus ist die 2,4 m breite und 2 m hohe Teststrecke von einer Druckschale, dem Plenum, umgeben, so dass das gesamte für die Messungen erforderliche Equipment entsprechend gekapselt, fernsteuerbar und äußerst zuverlässig sein muss, um eine sichere und effiziente Messung zu gewährleisten.

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

10/11/2022

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 1

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: EUROPEAN TRANSONIC WINDTUNNEL GmbH (ETW) Ernst Mach Straße 5
51147 Köln

Town: Köln

NUTS code: DEA2 Köln

Country: Germany

The contractor is an SME: no

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 520 000,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1.

Review body

Official name: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Postal address: ergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt Villemombler Straße 76
53123 Bonn DEUTSCHLAND

Town: Bonn

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Ein Nachprüfungsantrag ist nur zulässig, wenn

- der Antragsteller von ihm erkannte Verstöße gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren gegenüber dem Auftraggeber innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis gerügt hat,
- der Antragsteller Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt hat,
- der Antragsteller Verstöße, die in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Angebotsfrist gegenüber dem Auftraggeber gerügt hat,
- nicht mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, wenn der Zuschlag erfolgt ist, bevor die Vergabekammer den Auftraggeber über den Antrag auf Nachprüfung informiert hat.

VI.5. Date of dispatch of this notice

10/11/2022